Hegenbarth Sammlung Berlin

BILDLABOR KLEISTPARK

MEDIENINFORMATION

Spatenstich für das BILDLABOR Kleistpark – Ein neues Kapitel für Kunst, Bildung und Gemeinschaft in Berlin-Schöneberg

Berlin, 8. April 2025. Mit dem heutigen Spatenstich beginnt offiziell die Bauphase für das BILDLABOR Kleistpark, eine neuartige Kulturinstitution im Herzen von Berlin-Schöneberg. Bis 2027 entsteht in der Grunewaldstraße 8 ein einzigartiger Ort des Kunsterlebnisses, der Bildung, des Austausches und kreativen Arbeitens. Unter einem Dach werden künftig Ausstellungen, eine Kunstsammlung, Ateliers, Arbeitsräume und ein öffentlicher Stadtgarten mit Café vereint.

„Wir verstehen das BILDLABOR als optimale Ergänzung zum bereits bestehenden Kulturangebot am Kleistpark. In enger Partnerschaft mit den benachbarten Institutionen schaffen wir einen neuen Hotspot für Kunst, Bildung und gesellschaftlichen Dialog“, so Christopher Breu, Initiator des Projekts.

Das BILDLABOR Kleistpark entsteht an einem historisch bedeutenden Standort, der früher als Botanischer Garten diente und heute von einer vielfältigen kulturellen Nachbarschaft umgeben ist. Das zukünftige Museum knüpft mit seiner offenen, partizipativen Ausrichtung direkt an diese Vielfalt an.

„Das BILDLABOR Kleistpark wird eine lebendige Ergänzung für die Stadtentwicklung im Bezirk. Es schafft ein niedrigschwelliges, inklusives Kulturangebot für alle – und das mitten im urbanen Raum“, erklärt Bezirksstadträtin Eva Majewski.

„Der Neubau, geplant als moderner Holzhybridbau mit begrünten Terrassen und Geothermie, steht für eine neue Form der nachhaltigen Stadtentwicklung“, erläutert Franz Kathe, Mitglied der kmwf ARGE von Architekten. Kristen Finke ebenfalls Mitglied der ARGE ergänzt: „Durch die architektonische Verbindung von urbaner Verdichtung und naturnaher Gestaltung entsteht ein Ort der Begegnung für Menschen aller Altersgruppen und Hintergründe.“

Ein besonderes Augenmerk gilt während jeder Bauphase der Umweltverträglichkeit, Arbeitssicherheit und Rücksichtnahme auf das Umfeld: „Unsere Baustellenlogistik ist auf minimale Emissionen und größtmögliche Rücksichtnahme auf die Anwohnerschaft ausgelegt. Wir setzen unter anderem auf lärm- und erschütterungsreduzierende Maßnahmen wie das

Hegenbarth Sammlung Berlin

BILDLABOR KLEISTPARK

Doppelkopfbohrverfahren, abgestimmte Lieferzeiten und emissionsarme Maschinen“, betont Projektoberbauleiterin Alena Krausch von der Züblin Spezialtiefbau GmbH.

Das Team des BILDLABOR Kleistpark legt großen Wert auf einen transparenten Austausch mit der Nachbarschaft. Bei Fragen oder Problemen während der Bauzeit sind Anwohnende eingeladen, direkt mit dem Bildlabor in Kontakt zu treten. Bereits beim Nachbarschaftsfest im Januar 2025 nutzten viele Gäste die Gelegenheit, sich vor Ort über das Projekt zu informieren.

Bis zur Eröffnung 2027 bleibt die Hegenbarth Sammlung Berlin in der Laubacher Straße 38 ein Ort für Kunst, Diskurs und Programm – und gibt dort bereits einen Vorgeschmack auf das, was am Kleistpark entstehen wird.

Mit dem BILDLABOR Kleistpark entsteht in der Grunewaldstraße 8, 10823 Berlin, im Bezirk Berlin-Schöneberg ein Neubau in nachhaltiger Holzhybridbauweise, der ein Museum mit regelmäßigem Ausstellungs- und Vermittlungsbetrieb, eine Kunstsammlung mit Werken aus der Zeit des 15. Jahrhundert bis heute, Artworking Spaces mit Ateliers und Arbeitsräumen für Kunst- und Kreativbranche sowie ein öffentlich zugängliches Café-Bistro, das auch außerhalb des Ausstellungsbetriebs geöffnet ist, unter einem Dach vereint. Eingefasst von Gärten auf mehreren Ebenen sowie einem grünen Stadtplatz setzt das BILDLABOR Kleistpark auf dem ehemaligen Gelände des ersten Botanischen Gartens in Berlin ab 2027 den historischen Gedanken als Ort der Begegnung und des Austauschs in grüner Oase mitten im urbanen Schöneberg fort.

Das BILDLABOR Kleistpark ist aus der inhaltlichen und programmatischen Erweiterung der Hegenbarth Sammlung Berlin entstanden, die bis zur Eröffnung des BILDLABOR 2027 in den Räumen der Laubacher Straße 38, 14197 Berlin, im Bezirk Berlin-Wilmersdorf ihren Ausstellungs-, Forschungs- und Vermittlungsbetrieb fortsetzt.

Pressekontakt:

Vivien Kraft

bildlabor@herr-hegenbarth-berlin.de

+49 173 133 38 89

www.bildlabor-kleistpark.de

Instagram: @bildlabor.kleistpark